



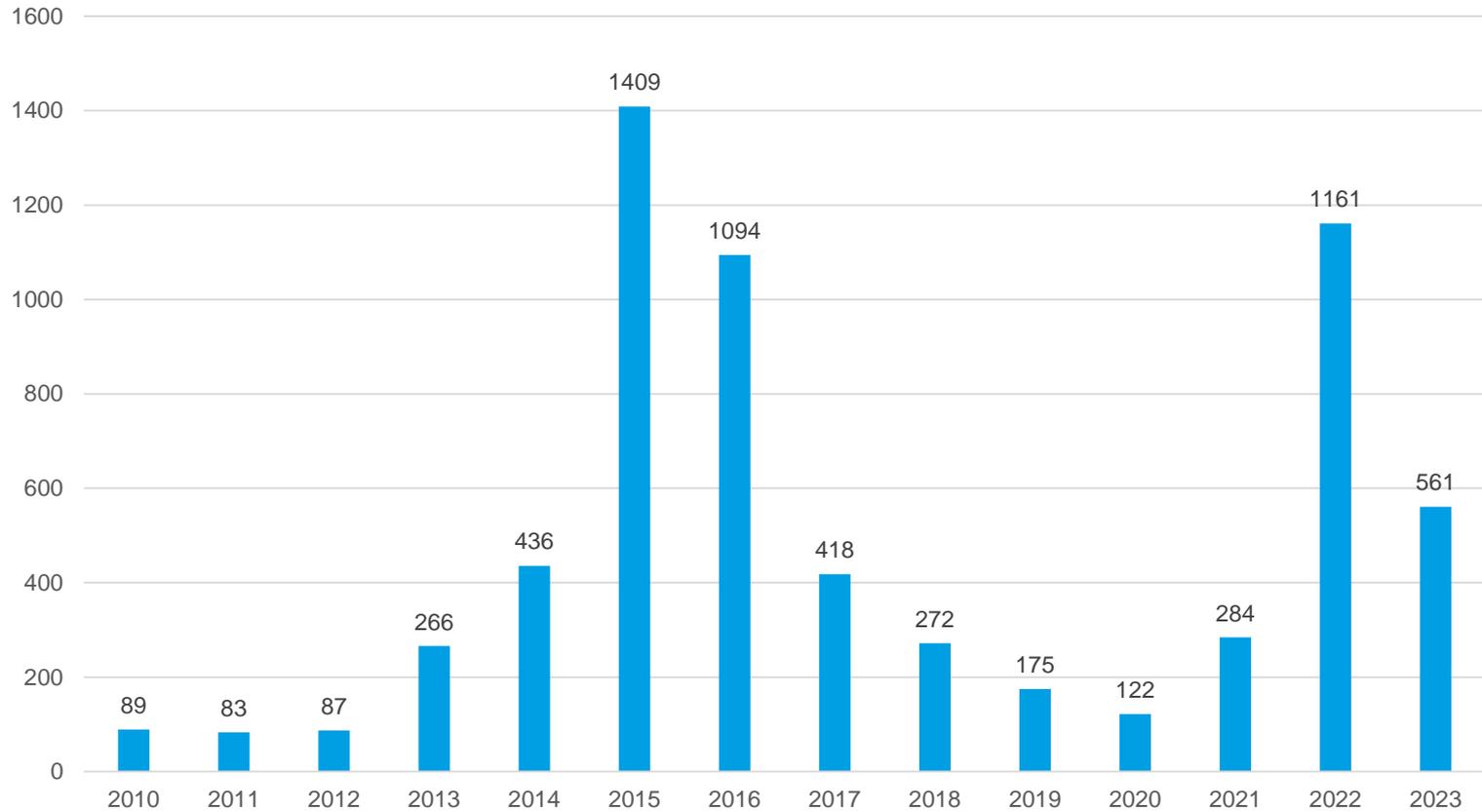
Sozialausschuss 21.09.2023

Sachstand Asyl

**BE: Marcel Dinies, Stefanie Indefrey,
Hannele Jalonen**

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Entwicklung der Zuweisungen von 2010 bis September 2023



Zuweisungen bis 26.09.2023
berücksichtigt

Entwicklung der Zuweisungen 2021 – September 2023

Übersicht Zuweisungen 2021	
Monat	Zahl
Januar	20
Februar	15
März	25
April	19
Mai	6
Juni	19
Juli	4
August	19
September	34
Oktober	28
November	45
Dezember	50
insgesamt	284

Übersicht Zuweisungen 2022	
Monat	Zahl
Januar	11
Februar	11
März	322
April	222
Mai	75
Juni	52
Juli	73
August	142
September	87
Oktober	100
November	49
Dezember	47
insgesamt	1191

Übersicht Zuweisungen 2023	
Monat	Zahl
Januar	62
Februar	36
März	88
April	75
Mai	44
Juni	38
Juli	43
August	105
September	70
Oktober	-
November	-
Dezember	-
insgesamt	561

Zuweisungen bis 26.09.2023
berücksichtigt

2023: Zuweisungen bis 26.09.2023

Altersgruppe	Anzahl
0-6	30
7-13	41
14-17	22
18+	468
insgesamt	561

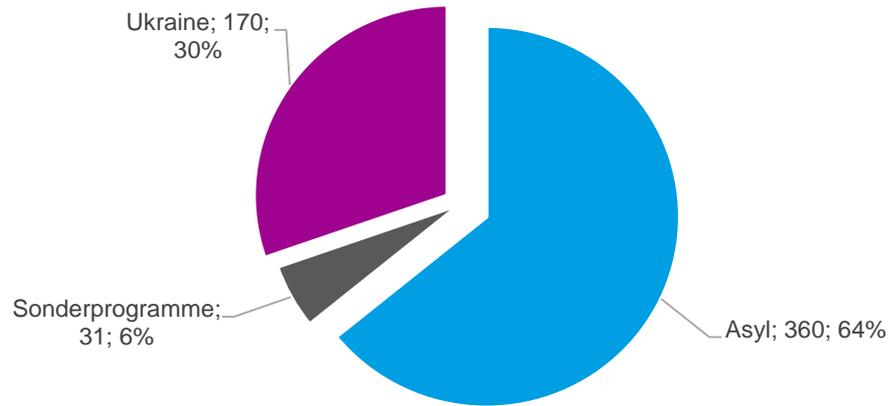
Männlich / Weiblich	Anzahl
Männlich	423
Weiblich	138
insgesamt	561

Einzelpersonen / Familien	Anzahl
Einzelpersonen	354
Familien	207
insgesamt	561

2023: Zuweisungen bis 26.09.2023

Übersicht Zuweisungen 2023	
Asyl	360
Sonderprogramme	31
Ukraine	170
insgesamt	561

Aufteilung Zuweisungen 2023



Herkunftsländer Zuweisungen 2016 – September 2023

Herkunftsland	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
Syrien	431	64	32	33	41	82	98	165	946
Afghanistan	304	50	10	9	10	61	77	55	576
Iran	91	30	20	24	11	5	4	12	197
Somalia	57	39	22	8	3	23	11	14	177
Albanien	3	0	0	0	0	0	0	0	3
Pakistan	33	19	26	7	14	19	0	25	143
Eritrea	45	36	8	5	1	0	36	3	134
Türkei	2	21	51	30	14	35	39	53	245
Irak	14	28	7	35	5	22	4	11	126
Aserbajdschan	25	29	7	1	3	0	8	2	75
Armenien	17	21	3	0	0	0	0	0	41
Mazedonien	6	8	0	0	0	0	0	0	14
Kosovo	1	1	0	2	0	0	0	0	4
Ägypten	9	21	3	2	2	11	3	11	62
Georgien	17	0	12	0	0	1	8	1	39
Serbien	0	0	0	0	0	0	8	0	8
Russland	15	9	5	0	1	1	1	11	43
Nigeria	0	1	28	13	6	3	4	0	55
Algerien	1	13	6	0	0	1	4	5	30
ungeklärt	7	2	1	1	1	3	0	2	17
Ukraine	0	0	0	0	0	0	852	176	1028
restliche	16	26	31	5	10	17	34	15	154

Zuweisungen bis 26.09.2023
berücksichtigt

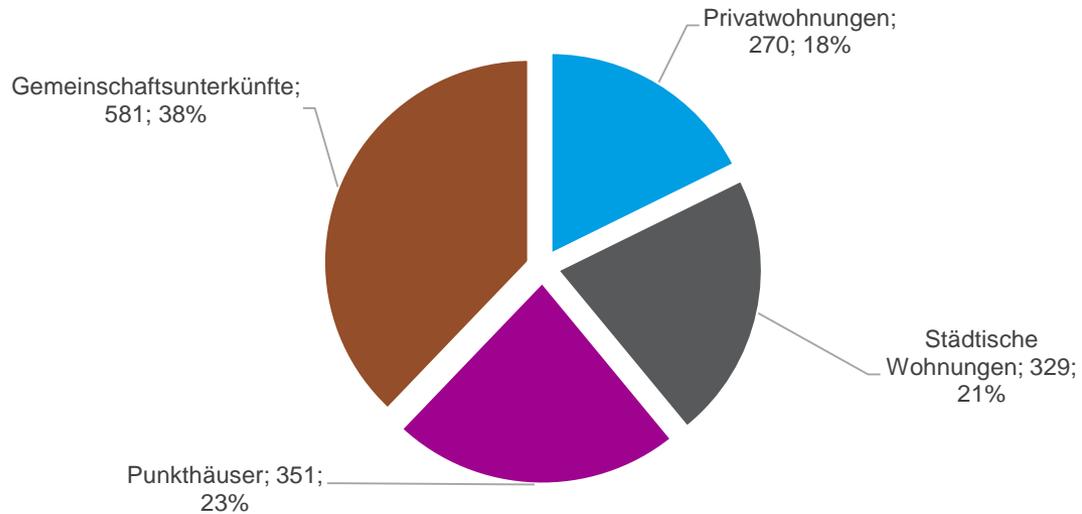
- Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens „**Sicherer Hafen**“ hat sich die Stadt Ludwigshafen ab dem Jahr 2020 bereit erklärt maximal zehn Personen pro Jahr überquotale aufzunehmen. **Bisher wurde uns im Rahmen dieser Aktion niemand zugewiesen.**
- **Afghanische Ortskräfte:** In **2022** wurden **49 Personen** aufgenommen, in **2023** bis jetzt **11 Personen**.

Verteilung auf Unterkunftsarten



Gemeinschaftsunterkunft	581
Dezentral / Wohnung	950
insgesamt	1531

Unterbringung Asyl | Detaillierte Aufteilung



Privatwohnungen	270
Städtische Wohnungen	329
Punkthäuser	351
Gemeinschaftsunterkünfte	581

- Von insgesamt **1.531** untergebrachten Personen besitzen **962** bereits eine **Aufenthaltserlaubnis** und sind somit grundsätzlich nicht mehr dazu verpflichtet, in einer städtischen Unterkunft zu wohnen. Die Wohnungssuche gestaltet sich für die betroffenen Personen schwierig.
- Insgesamt bestehen aktuell für **74 Wohnungen** laufende **Mietverträge**.
- Zudem sind **54 Wohnungen** vom Bereich **Gebäudewirtschaft** aktuell belegt.

Einnahmen (z. B. Benutzungsgebühren, Erstattungen AufnG RLP)	5.881.000,00 €
Ausgaben (z. B. Leistungen AsylbLG, Personal)	11.140.000,00 €
Saldo	- 5.259.000,00 €

- Ausgaben wie z. B. für die zusätzlich benötigte Infrastruktur (KiTa, Schulen etc.) und für die Integration sind nicht enthalten.

- **Erstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz (AufnG RP)**

Erstattung nach § 3 Abs. 2 S. 1 u. 2 AufnG:	1.476.303,78 EUR
Erstattung nach § 3 Abs. 1 AufnG (in Bearbeitung):	273.056,00 EUR

- **Notunterkünfte (Hallen)**

Die Kapazitäten in den regulären Unterkünften sind erschöpft. Aufgrund der stark steigenden Zuweisungszahlen ist eine Belegung der Notunterkünfte in Form der Hallen in der Wattstraße und in der Wollstraße notwendig.

Die Notunterkünfte werden rund um die Uhr von einem Sicherheitsdienst bewacht. Für den Betrieb der Notunterkünfte werden Verträge mit externen Betreibern abgeschlossen.

In den Notunterkünften werden nun auch Frauen, Ehepaare und Familien eingewiesen. Familien mit Kindern unter 3 Jahren werden weiterhin nicht in Notunterkünften untergebracht.

- **Notunterkunft Wattstraße (Belegung ab 07.03.2023)**

Aktuelle Belegung (Stand 13.09.2023): 67 Personen

- **Notunterkunft Wollstraße 149 (Belegung ab 01.08.2023)**

Aktuelle Belegung (Stand 13.09.2023): 83 Personen

- **Notunterkunft Wollstraße 147**

Die Vorbereitungen für die Belegung der Halle laufen.

- Bildung neuer Verteilquoten ab 2023**

Quoten für Ludwigshafen

Verteilquote VQA (Asyl)	4,50 %
Verteilquote VQUS (Ukraine + Sonderprogramme)	4,35 %
Verteilquote VQSp (Spätaussiedler)	4,35 %

- Die bisherigen Verteilungen pro Woche in RLP:

1. Quartal 2023 180 Verteilungen pro Woche LU: ca. 14 Personen	2. Quartal 2023 248 Verteilungen pro Woche LU: ca. 19 Personen	3. Quartal 2023 250 Verteilungen pro Woche LU: ca. 11 Personen
-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

- Prognose 4. Quartal 2023:**

KW 40+41:	300 Verteilungen pro Woche in RLP LU: ca. 14 Personen pro Woche
KW 42+43:	350 Verteilungen pro Woche in RLP LU: ca. 16 Personen pro Woche
KW 44+45:	400 Verteilungen pro Woche in RLP LU: ca. 18 Personen pro Woche

- Zu der „Verteilquote Asyl“ (VQA) kommt weiterhin eine unklare Anzahl von Personen aus Sonderprogrammen (z. B. afghanische Ortskräfte).
- Auch zur Zahl der Geflüchteten aus der Ukraine gibt es weiterhin keine Prognose. Es ist jedoch auch bei dieser Personengruppe mit einer Steigerung der Zugangszahlen zu rechnen.
- Das Land schafft weiterhin neue Unterbringungskapazitäten und erhöht auch die finanzielle und personelle Ausstattung der Aufnahmeeinrichtungen.
- Die neue Prognose des Landes gilt nun nur bis 12.11.2023 (Ende KW 45). Für die verbleibenden Zuweisungstermine muss insgesamt von einer Steigerung der Anzahl der Verteilungen ausgegangen werden. Die Prognose für die KW 46 – 52 wird bis Ende Oktober erwartet.

Prognose

Unterbringung | Notunterkünfte | Zuweisungen

Prognose Zuweisungen 2023	
Zuweisungen bis 30.09.2023	561
= durchschnittliche Zuweisungen pro Monat	62
Geschätzte Zuweisungen bis Jahresende:	187
Geschätzte Zuweisungen 2023 insgesamt:	750

Geschätzte Kapazitäten in den Hallen bis Ende 2023	
Wattstr. 107 H	44
Wollstr. 149	69
Wollstr. 147	162
insgesamt	275

- Die Belegung der zweiten Halle in der Wollstraße wird noch in 2023 notwendig sein.
- Die verbleibenden Unterbringungskapazitäten werden voraussichtlich bis spätestens Ende 2023 erschöpft sein. Aufgrund der Dynamik bei den Zugangszahlen in RLP muss auch mit einer kurzfristigen Steigerung der Zuweisungen nach LU gerechnet werden. Die Suche nach weiteren (Not-)Standorten läuft bereits.
- Aktuell gibt es keine Anzeichen für einen Rückgang der Zahlen. Wir müssen somit für 2024 mindestens mit der gleichen Anzahl von Zuweisungen rechnen. Die Unterbringungskapazitäten müssen somit drastisch erhöht werden um der gesetzlichen Aufnahmeverpflichtung nachzukommen.

Ziel: Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse

Zielgruppe: Schüler*innen mit Sprachförderbedarf nach Feststellung durch die Schule

Feedback der Schulen: die Schulen sind sehr dankbar, der Lernfortschritt ist deutlich nach den Ferien

Finanzierung: Bildungsministerium Rheinland-Pfalz

	Sommerferien 2021	Sommerferien 2022	Sommerferien 2023
Schüler*innen Schulstufen	70 1. – 8. Klasse	165 1. – 9. Klasse viele ukrainische SuS	160 1. – 10. Klasse
Schulen	10 12 GS, 4 RS+, IGS	24 15 GS, 3 RS+, 2 IGS, 4 Gymn.	27 18 GS, 4 RS+ 2 IGS, 2 Gymn., BBS T 2
Kurse ohne/mit Sprachkenntnissen	11	20	16 Zwei Kurse wurden zusätzlich beantragt
Andere Lernorte	Wilhelm-Hack-Museumsgarten, Stadtbibliothek		
Kooperationen	Wilhelm-Hack-Museum und der Freundeskreis, Internationaler Frauentreff, Stadtbibliothek		



Ziele: Schulen in herausfordernden Lagen sollen durch zusätzliche pädagogische Angebote in ihrer Kompetenzentwicklung unterstützt werden.

Zielgruppe: Schüler*innen mit Förder- und Unterstützungsbedarf aus allen allgemeinbildenden Schulen

Inhalte: Förderung der sprachlichen, mathematischen, naturwissenschaftlichen und motorischen Kompetenzen, Schlüsselkompetenzen, 2 Stunden/Woche, nach dem Unterricht

Finanzierung: Bildungsministerium Rheinland-Pfalz, Umsetzung auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landesverband der Volkshochschulen Rheinland-Pfalz

	Anzahl der Schulen	Anzahl Kurse
Schuljahr 2021/22	8 5 Grundschulen, 1 RS+, 1 IGS, BBS T2	31
Schuljahr 2022/23	8 4 Grundschulen 1 RS+, 2 IGS, BBS T2	29
Schuljahr 2023/24	12 8 Grundschulen (5 neu) 1 RS+ ,2 IGS, BBS T2	geplant 40

1. **Ukrainische Geflüchtete** wurden ab Frühjahr 2022 in der Sprachberatung zur Erstberatung in einer neu eingerichteten Sprechstunde mittwochs von 14.00-16.15 Uhr in ukrainischer oder russischer Sprache empfangen. **Inzwischen finden Sprachberatungen für Ukrainer*innen in den üblichen Sprechstunden statt.**

Ablauf: Erstberatung, Zulassungsanträge stellen, nach Vorlegen der Berechtigung Einstufungstermine vergeben. Nach dem Erhalt der Berechtigung und der anschließend verpflichtenden Einstufung erfolgt die Kursauswahl. Die Einmündung in die Kurse erfolgt umgehend.

Auf der **Homepage der Volkshochschule** sind Informationen in ukrainischer und russischer Sprache veröffentlicht.

2. „Aktion Wattstraße“ und „Aktion Wollstraße“

Seit der Öffnung der Hallen in den Flüchtlingsunterkünften in der Watt- und Wollstraße organisiert das Team der vhs ca. einmal im Monat Sprachberatungen mit Spracheinstufungen und sofortiger Antragstellung sowie umgehender Bewilligung. Die Migrationsfachberatungen der LIGA sind mit vor Ort, um Erstberatungen zu leisten oder Termine zu vereinbaren. Unterstützt werden die Aktionen von den Brückenbauer*innen. Der Regionalkoordinator des BAMF ist mit vor Ort und bewilligt die Anträge nach Möglichkeit unmittelbar. Bewilligungen und Einstufungsergebnisse werden beim monatlichen Trägertreffen auf die 7 Ludwigshafener Träger verteilt, wovon die vhs einer dieser Träger ist.

Damit leistet die vhs der Stadt Ludwigshafen gemeinsam mit dem BAMF einen schnellen Direkt-Service für alle Bewohner*innen der Unterkünfte und richtet laufend neue Kurse ein.

Zielgruppe: Frauen mit Migrationshintergrund

Im Vordergrund des Konzepts „Mama lernt Deutsch“ steht der kommunikative Ansatz und die Inhalte sind an den sprachlichen Bedürfnissen der Frauen ausgerichtet. Das Besondere ist, dass die Mütter an dem Ort lernen, wo auch ihre Kinder betreut werden.

Zurzeit laufen drei Mama-Kurse mit Kinderbetreuung:

Standorte:

- Jugend- und Stadtteilzentrum Pfingstweide
- Kinder-Eltern-Haus, Benckiserstraße, Mitte
- KTS Mitte, Westendstraße
- Gallusheim, Friesenheim
- Café Asyl, Mundenheim

Finanzierung:

4 Frauen-Kurse mit Landesförderung „Sprachziel: Deutsch“ (ADD), 1 Kurs mit Spendenmitteln

Das Programm „Mama lernt Deutsch“ wird vom Land nicht mehr gefördert, die vhs verwendet nach Möglichkeit andere Mittel zur Umsetzung.

Landeskurse „Sprachziel: Deutsch“

Zielgruppe: Zugewanderte, die keinen Zugang zu einem Integrationskurs des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) haben, oder die Stunden ohne erfolgreiche B1-Prüfung verbraucht haben.

Für das Jahr 2023 wurden beim Land insgesamt 11 Kurse für die Sprach-Niveaus A1 – C1 beantragt. Davon wurden bisher 6 Kurse bewilligt, wovon 4 Kurse von der vhs als „Mama-Kurse“ mit Kinderbetreuung genutzt werden.

Weitere Bewilligungen wurden vom Land bisher nicht in Aussicht gestellt.

Erstorientierungskurse (EOK) des BAMF

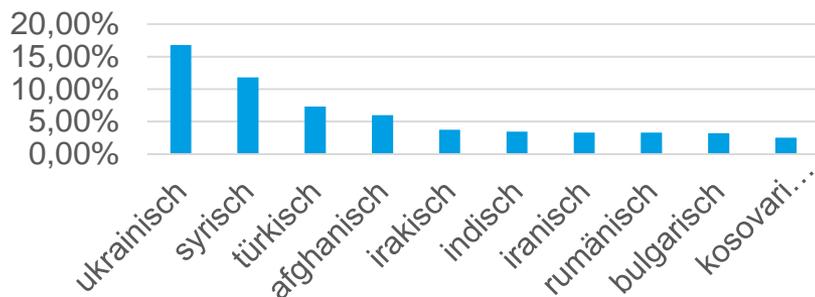
Zielgruppe: Asylbewerber mit unklarer Bleibeperspektive sowie Schutzsuchende aus der Ukraine

Seit Frühjahr 2023 wurden EOK Kurse mit 300 UE vorrangig in Erstaufnahmeeinrichtungen durchgeführt, es wurden keine Bewilligungen für andere Träger mehr gegeben.

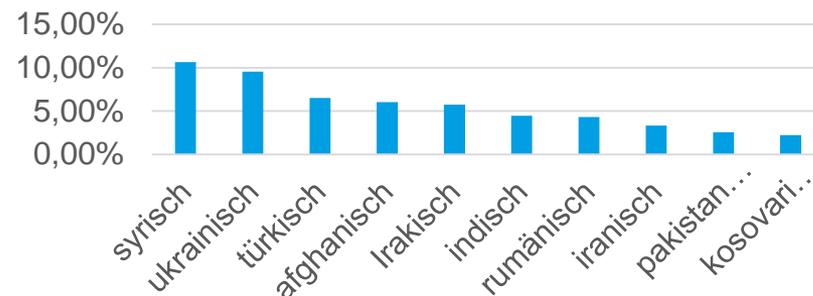
Seit Juli 2023 haben sich die Rahmenbedingungen für EOK drastisch verändert. Die Durchführung eines Kurses erfordert etwa 10mal so viel Aufwand im Antrags- und Berichtswesen wie zuvor.

Es ist noch unklar, ob die vhs das Programm noch weiter nutzen kann.

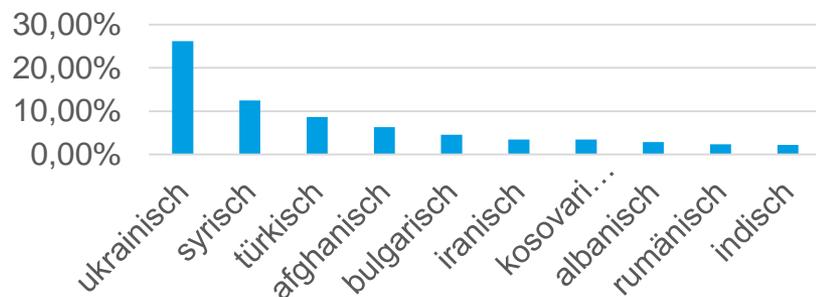
Herkunft der TN in allen
Deutschkursen, insges. 86
Nationen



Herkunft der TN in allen
sonstigen Deutschkursen,
insges. 75 Nationen



Herkunft der TN in den
Integrationskursen, insges. 59
Nationen



- ➔ Runder Tisch Asyl 2015 gegründet; anfänglich ca. 900 (!) Ehrenamtliche und heute?
- ➔ Der Runde Tisch ist noch immer zentrale Schnittstelle: Informationsaustausch und Koordination
- ➔ In 2023 neue Struktur mit Etablierung von Projektteams (einschl. Wirkungsanalyse); aktuell drei Projektteams zu den Themen:
 1. Aufenthaltsrecht (Ausländerbehörde)
 2. Leistungsansprüche und Jobcenter
 3. Asyl-Unterkünfte
- ➔ Zielsetzung: Optimierung der Zusammenarbeit; übergeordnet: Verbesserung der Gesamtsituation in LU Ankommender
- ➔ Parallel zur Neueröffnung der Halle(n) in Wollstraße; neuer Runder Tisch gegründet
- ➔ Zielsetzung: Bündelung von Maßnahmen und Aktivitäten aufgrund steigender Zahlen

Generell ist weiteres ehrenamtliches Engagement erwünscht!